

Wochen-Newsletter Nummer 5 für die Woche vom 27.04. bis zum 01.05.2020

Witten, 02.05.2020

Liebe Eltern,

Hier ist nun unser 5. Wochen-Newsletter, wenn auch etwas verspätet.

Wie bereits erwähnt, erreichten uns am Donnerstag aus dem Ministerium die lang ersehnten Eckdaten zur Wiederaufnahme des Unterrichtes ab Mai. Womit niemand in den Schulen rechnete war, dass diese Hinweise am Abend wieder relativiert wurden. Im Rahmen einer Klarstellung zur vorangegangenen Schulmail wurde erläutert, dass die Eckdaten lediglich unter Vorbehalt der noch ausstehenden Beratungen mit der Bundeskanzlerin am 6. Mai 2020 zu sehen seien.

Das bedeutet für uns, dass wir uns weiter von Woche zu Woche hangeln müssen, ohne zu wissen, wie es danach weiter geht.

Sicher ist für die kommende Woche:

Montag, 04.Mai bis Freitag, 08.Mai 2020 findet die Notbetreuung wie bisher für die angemeldeten Kinder statt.

Der Unterricht beginnt nur für die Viertklässler am Donnerstag und Freitag, dem 07. und 08. Mai 2020.

Über die genauen Zeiten und organisatorischen „Feinheiten“ informieren wir in der nächsten Woche. Zunächst gehen wir von einer Beschulung von 4 Stunden aus, also von 8.15 Uhr – 11.45 Uhr.

Viertklässler, für die ein OGS-Vertrag vorliegt, dürfen gemäß der Vorgaben an diesen beiden Tagen im Anschluss an die Schulstunden in die OGS gehen.

Noch sind nicht alle Beschäftigungsverbote und Schutzmaßnahmen geklärt, so dass wir nicht hundertprozentig wissen, mit wie vielen Stunden wir die Beschulung tatsächlich einrichten können, da die Notbetreuung parallel weiter aufrecht erhalten werden muss.

Sie können uns jetzt schon einmal dabei helfen und mit Ihrem Kind das richtige Händewaschen üben, mit Ihrem Kind über die Notwendigkeit der Einhaltung des Abstandes sprechen und sich überlegen, ob Sie unserer dringenden Empfehlung folgen können, Ihrem Kind eine Maske mit in die Schule zu geben, damit Ihr Kind diese zumindest beim Betreten der Schule und bei den Toilettengängen tragen kann. Wir setzen gerade verschiedenste Ideen um, die Ihren Kindern dabei helfen sollen, sich in der Schule an die ungewohnten Verhaltensregeln zu halten und immer wieder zu erinnern. Von Markierungen bis hin zu Buttons lassen wir uns gerade alle Möglichkeiten durch den Kopf gehen, wie wir es schaffen können, die Vorgaben bestmöglich und zur Sicherheit aller umzusetzen. Wir müssen uns dabei darauf verlassen können, dass Ihre Kinder die Regeln strikt einhalten, da dies sonst nicht nur Folgen in Form von Ausschlüssen für das einzelne Kind, sondern ggf. für den gesamten Schulbetrieb haben kann; und nach so vielen Wochen, möchten wir jeden Tag für so viele Kinder wie möglich nutzen können!





Die Klassenräume sind bereits so eingerichtet, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleistet ist.



Im Schulgebäude befinden sich zudem Markierungen, die die Wege der Kinder deutlich machen sollen. Es wird eine „Einbahnstraßenregelung“ geben.
Weitere Einzelheiten dazu werden sie zu Beginn der Woche von uns erhalten.

Das erarbeitete Hygienekonzept erhalten Sie ebenfalls Anfang nächster Woche.

Auch wenn uns bewusst ist, dass die derzeitige Lage diesen Ausnahmezustand erfordert, wünschen wir uns alle den „Normalzustand“ schnellstmöglich wieder zurück und vermissen den täglichen Umgang mit den Kindern sehr.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie Ihre Kinder zu Hause unterstützen, sich um die Aufgaben der Kinder kümmern und ihnen den Arbeitsplatz und die Struktur geben, die sie brauchen.

Passen Sie auf sich und Ihre Familie auf!

Herzliche Grüße

Alexandra Schüler